

**Examens d'admission juin 2020.**

**Epreuve de traduction allemand/français**

**Durée 2 heures**

**Tous documents autorisés**

**L'USAGE DES OUTILS DE TRADUCTION AUTOMATIQUES (DEEPL, GOOGLETRANSLATE ETC.) EN LIGNE EST STRICTEMENT INTERDIT. LES VÉRIFICATIONS SERONT EFFECTUÉES. TOUT CONTREVENANT SERA ÉLIMINÉ.**

**1/ Traduisez le document ci-dessous en français**

**2/ Présentez et explicitez trois de vos choix traductionnels (pour les candidats ayant le français langue maternelle uniquement)**

### **Glaubt Ihr Umfeld an das große Corona-Komplott?**

Die Konjunktur von Verschwörungsmmythen kann Freundschaften und Familien strapazieren. Begeben Sie sich derzeit in aufwühlende Beweisschlachten? [...]

In der Corona-Krise strapazieren Verschwörungsmmythen Familien und Freundschaften.

Doch sie finden nicht erst seit Kurzem Anklang. Schon vor der Pandemie gab es Potenzial für verschwörerisches Denken in Deutschland. Eine repräsentative Studie der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung ergab im vergangenen Jahr, dass 46 Prozent aller Befragten der Überzeugung waren, geheime Organisationen nähmen Einfluss auf das politische Geschehen. Jede und jeder Zweite gab an, den eigenen Gefühlen mehr zu vertrauen als Expertinnen und Experten.

Doch woher kommt der Hang zum verschwörerischen Raunen, zur Ablehnung staatlicher und publizistischer Institutionen? Belastbare Studien zu dem Thema gibt es kaum. Sozialpsychologinnen sehen verschiedene mögliche Ursachen: Verschwörungsmmythen können eine Bewältigungsstrategie für Ohnmachtsgefühle, eine Form von Krisenmanagement sein. Sie können aber ebenso den Wunsch zum Ausdruck bringen, eine hervorsteckende, besonders vorausschauende Persönlichkeit zu sein.

### **Gespräche, Beweisschlachten, Kontaktabbrüche**

Für Angehörige, die dem vermeintlich geschlossenen Weltbild eines Verschwörungsmmythos nicht folgen, kann die Corona-Pandemie mitunter aufwühlende Gespräche, Beweisschlachten und Kontaktabbrüche bedeuten. Wie soll man belegen, dass Bill Gates nicht die WHO unterstützt? Wie kann man jemandem ausreden, die Corona-Krise sei nur ein Mittel, um ein „5G-Syndrom“ zu vertuschen? Und wie kann man Eltern die Angst vor Zwangsimpfungen nehmen?

[...]

Ann-Kristin Tlusty  
Zeit Online 19 mai 2020

**Examens d'admission juin 2020**

**Epreuve de traduction français vers l'allemand**

**Durée 2 heures**

**Tous documents autorisés sauf outils de traduction automatiques**

**L'USAGE DES OUTILS DE TRADUCTION AUTOMATIQUES (DEEPL, GOOGLETRANSLATE ETC.) EN LIGNE EST STRICTEMENT INTERDIT. LES VÉRIFICATIONS SERONT EFFECTUÉES. TOUT CONTREVENANT SERA ÉLIMINÉ.**

**1/ Übersetzen Sie den nachstehenden Text ins Deutsche**

**2/ Wählen Sie DREI Textstellen aus und begründen Sie Ihre Entscheidung für die jeweilige Übersetzung (Nur für Deutsch-Muttersprachler. Verrassen Sie Ihre Antwort in Deutsch)**

## **Le baccalauréat 2020, exception ou exemple ?**

**Editorial du « Monde ».** Lorsque, dans quelques années, on dressera la liste des mutations que la pandémie de Covid-19 aura générées ou accélérées, le baccalauréat, monument français par excellence, y figurera sans doute. L'annonce, vendredi 3 avril, par le ministre de l'éducation nationale, Jean-Michel Blanquer, de la suppression des traditionnelles épreuves de fin d'année et de leur remplacement par la prise en compte des notes obtenues tout au long de l'année scolaire, constituerait une révolution si elle intervenait en période normale. Ni l'occupation nazie ni Mai 68 n'avaient entraîné l'interruption totale des épreuves.

Les notes des trois trimestres, hors période de confinement, seront prises en compte. Pour tenter d'éviter l'effet de démobilisation, M. Blanquer assure que les jurys intégreront les notes obtenues après une reprise – hypothétique – des cours en mai, et que l'assiduité jusqu'au 4 juillet sera prise en compte. [...]

Signe de temps extraordinaires, les syndicats d'enseignants, dont certains vouaient M. Blanquer aux gémonies il y a peu, admettent unanimement la solution retenue. « *Le recours aux notes s'impose. C'est la moins mauvaise solution* », reconnaît le SNES-FSU, pour qui le contrôle continu constituait jusqu'à présent le comble de la régression, un symbole de « *démagogie* » et l'ultime « *piège du bac Blanquer* ».

### **3/ Lesen Sie den nachstehenden Text und beantworten Sie folgende Fragen (in Deutsch)**

- a) Wie verstehen Sie den Ausdruck "junger Spund" im letzten Absatz?**
- b) Geben Sie ein Synonym für "Schnellverfahren" im 3. Absatz**
- c) Formulieren Sie den Inhalt des 2. und 5. Absatzes neu.**
- d) Was erfahren Sie über den Beginn der politischen Laufbahn Helmut Schmidts? (maximal 10-15 Zeilen)**

## **Ein sozialer Demokrat**

### **Seit 1946 war Helmut Schmidt SPD-Mitglied - eine problematische Beziehungskiste.**

Funktionen und Ämter, so pflegte Helmut Schmidt alle zu belehren, die sich mit seinem Verhältnis zu Einfluss und Macht beschäftigten, hätten ihm nie viel bedeutet. "In die Politik" sei er im Grunde "nur reingerutscht".

Mag sein, dass ihm im Verlauf seiner Karriere die Übernahme hoher und letztlich höchster Verantwortung häufiger angetragen worden ist, als er um sie gekämpft hat - aber zumindest am Anfang steht ein fester Wille.

Der Entschluss des nach Kriegsende knapp 28 Jahre alten ehemaligen Oberleutnants Schmidt, im Mai 1946 der SPD beizutreten, reift in einem britischen Gefangenenlager, wo ihm ein mit "linken Ideen" sympathisierender Ritterkreuzträger im Schnellverfahren Nachhilfeunterricht erteilt.

Im Zivilberuf Lehrer, führt dieser den 15 Jahre jüngeren Hamburger in die Funktionsweisen demokratisch verfasster Staaten wie die Prinzipien der Gewaltenteilung ein und schärft ihm die Sinne für die Schlüsselbegriffe einer sozialen Bürgergesellschaft: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. In der SPD hofft der faszinierte Schmidt auf die Fortsetzung der an der Front erlebten Kameradschaft. Es reizt ihn, mithilfe der Sozis beim Aufbau des schwer verwüsteten Deutschland endlich die "Gerechtigkeitsfrage" aufwerfen und beantworten zu können.

Vor allem aber ist sein Bekenntnis zur "Partei August Bebels" auch ein Orientierungsversuch. Nach dem Missbrauch, den man mit ihm und seinesgleichen im "Dritten Reich" getrieben hat, möchte der von sich selbst enttäuschte Student der Volkswirtschaft endlich sicher sein, "wofür es sich einzusetzen lohnt".

Aus dem vormals "unklaren Anti-Nazi", erinnert sich Schmidt später als Regierungschef, habe sein kluger Kriegskamerad "zwangsläufig einen Sozi gemacht", und dieses nach systematischer Umschulung klingende Lehrprogramm schlägt sich schon bald in bemerkenswerten Erfolgen nieder.

In der Hamburger Stadtrandgemeinde Neugraben, seinem ersten Wohnort nach der Heimkehr, muss er nur ein einziges Referat halten, um zum Sprecher der Jusos gewählt zu werden. Kurz darauf steht der redegewandte Genosse dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund vor. Und fühlt sich bald berufen, an der Uni die damals heiß umstrittenen Thesen des berühmten Ökonomen John Maynard Keynes einer Analyse zu unterziehen.

Helmut Schmidt, ein arbeitswütiger, rasch vor Selbstbewusstsein strotzender Newcomer. Noch vor der Gründung der Bonner Republik macht er als "junger Spund" dem herrisch sein Amt ausübenden SPD-Chef Kurt Schumacher seine Aufwartung, dessen Deutschland- und Außenpolitik ihm allerdings zu nationalistisch ist. [...]